

## **Antragsteller:**

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Tel.:

\_\_\_\_\_  
Straße:

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort:

\_\_\_\_\_  
E-Mail:

An die  
Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft  
Referat 25  
An der Reeperbahn 2  
28217 Bremen

## **A N T R A G**

auf Befreiung vom Sommerfällverbot (§ 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz)<sup>1</sup>

für das **Grundstück:** \_\_\_\_\_  
StraÙe + Hausnummer

für folgende **Gehölze:**

Pflanzen-Art: \_\_\_\_\_ Stammumfang<sup>2</sup> in cm/Anzahl/cm<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Pflanzen-Art: \_\_\_\_\_ Stammumfang in cm/Anzahl/cm<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Pflanzen-Art: \_\_\_\_\_ Stammumfang in cm/Anzahl/cm<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Pflanzen-Art: \_\_\_\_\_ Stammumfang in cm/Anzahl/cm<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

**Beantragte Maßnahme (z. B. Fällung, Rückschnitt o. ä.) einschl. Antragsbegründung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung, warum die beantragte Maßnahme nicht in der Zeit vom 1.10. – 28.02. durchgeführt werden kann:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

<sup>1</sup>Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 87) geändert worden ist

<sup>2</sup>Bäume = Der Stammumfang ist in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden zu messen. Liegt der Kronenansatz unter dieser Höhe, ist der Stammumfang unter dem Kronenansatz maßgebend.

Einzelne Sträucher = Anzahlangabe

Flächendeckender Bewuchs (z.B. Efeu, Cotoneaster) = m<sup>2</sup> - Angabe

**weiter Seite 2 →**

**Angaben zu vorhandenen Nist- und Brutstätten:**

---

---

---

---

---

---

**Erforderliche Anlagen:**

- Skizze mit Standort der beantragten Gehölze auf dem Grundstück
- evtl. Fotos
- Vollmacht des/der Grundstückseigentümer(s / in), falls unten nicht unterschrieben

**In Zusammenhang mit einem geplanten Bauvorhaben:**

- Baugenehmigung, Genehmigungsfreistellung u.ä.
- Lageplan der beantragten Gehölze inkl. Einzeichnung zukünftiger Baukörper und Nebenanlagen wie Zufahrten, Carports, Terrassen etc.

**Grundstückseigentümer**

(falls abweichend vom Antragsteller):

**Rechnungsempfänger**

(falls abweichend bitte vermerken)

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße:

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort:

\_\_\_\_\_  
Tel./E-Mail:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Grundstückseigentümers zur Vollmacht

**Hinweise**

- Ein Antrag auf Befreiung vom Sommerfällverbot ist grundsätzlich formlos möglich. Dieses Antragsformular bietet Ihnen eine Hilfestellung zum Antragsverfahren.
- Nach dem Bremischen Gebühren- und Beitragsgesetz sind seit dem 01.01.1996 für die Bescheidung von Anträgen Gebühren zu erheben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum